

**Wichtig für Verleger
theologischer Literatur.**

[41595.]

Zu Insertion einschlägiger Literatur empfehle ich meinen

**Theologischen
Literaturbericht**
unter Leitung eines evangelischen
Geistlichen

herausgegeben

von

Julius Drescher.

Derselbe ist durch seinen beispiellos billigen Preis (pro Jahrgang 12 Nummern 1 M. 20 S.) sowie durch seinen werthvollen Inhalt gegenwärtig das weitverbreitetste Literaturblatt. Auflage 4000.

Inserate für die stets zu Anfang des Monats erscheinenden Nummern erbitte bis 20. des vorhergehenden Monats.

Ich berechne die eingespaltene Petitzelle (bei sehr grossem Format) mit nur 30 S., Beilagen mit 20 M.

Ihren gef. Aufträgen entgegensehend, zeichne

Hochachtungsvoll

Julius Drescher
in Leipzig.

§ 11.

oder

„Wer bezahlt die Beche?“

[41596.]

Höchst interessant und scherzhaft für den Aneiptisch ist das bei **G. M. Starke** in Leipzig erschienene Spiel, bearbeitet von **F. B. Brüdner**, Redacteur in Leipzig und **E. Funk**, Künstler in Königsberg. Dasselbe besteht aus sechs Karten, auf welchen sich je ein charakteristischer Kopf, Nr. 1. Ostpreuze, Nr. 2. Sachse, Nr. 3. Oesterreicher, Nr. 4. Israelit, Nr. 5. Süddeutscher, Nr. 6. Potsdamer, befindet. Die einzeln zu ziehenden Karten sind laut zu verlesen und wer Nr. 6. gezogen hat, muß die ganze Beche bezahlen. Dieser Scherz ruft an jedem Aneiptisch allgemeine Heiterkeit hervor. Der Preis ist im Verhältniß zu den Zeichnungen ein äußerst geringer; sämtliche 6 Karten kosten nur 25 S. ord. Buchhändler erhalten 40 % Rabatt und 13/12, 27/24, 60/50 u. s. f.

[41597.] Zu erfolgreicher Ankündigung empfehle die in meinem Verlage erscheinenden Zeitschriften:

Ostfriesisches Schulblatt. Organ des ostfriesischen Lehrer-Vereins. Auflage 500. Zeile 10 S.

Ostfriesisches Monatsblatt. Auflage 550. Zeile 25 S.

Emden, 11. September 1880.

W. Gaynel.

**Die Stellenvermittlung des „Krebs“
für Buchhandlungsgehilfen**

(Adr.: **R. Bamberg**, Berlin W.,

[41598.] **Kurfürstenstr. 167)**

weist den Herren Prinzipalen des In- u. Auslandes zu jeder Zeit tüchtige und gut empfohlene Gehilfen kostenfrei nach.

Saldo-Reste betreffend.

[41599.]

Wir ersuchen hiermit um sofortige Zahlung aller noch rückständigen Saldo-reste aus dem Jahre 1879, da wir nur solchen Firmen die Rechnung offen erhalten werden, welche bis zum 15. October a. c. ihren Verbindlichkeiten gegen uns vollständig nachgekommen sind.

Wir werden uns event. auf diese Erklärung berufen.

Braunschweig, am 15. September 1880.
Frdr. Vieweg & Sohn.

[41600.] Eine etwa 400 Nummern umfassende **fartographische Bibliothek**

ist wegen Todesfalls des Besitzers zu verkaufen. Reflectenten steht geschriebener Katalog auf kurze Zeit zur Einsicht zu Gebot durch die Verlagsbuchhandlung von

Jul. Zwißler in Wolfenbüttel.

Engros.

Export.

Theodor Doebel in Leipzig

[41601.] Petersstrasse 19.

**Schreib-, Mal- und Zeichnen-
Requisiten.**

Verkauf sämtlicher Fabrikate

von

A. W. Faber in Stein b/Nürnberg
zu Original-Fabrikpreisen ab Leipzig,
incl. Emballage.

Reisszeuge eigener Fabrik.

Grosses Lager von:

Schiefertafeln u. Griffeln, Stahlfedern, Federhaltern, Tuschkasten, Federkasten, ff. Aquarell-Farben, Briefcouverts und allen in das Fach schlagenden Artikeln.

Neueste Preislisten mit bedeutend ermässigten Preisen gratis und franco.

[41602.] **Verleger gesucht**

für eine neu zu gründende Zeitschrift für Frauen, sowie für ein hierzu passendes Werk, beide eigenartiger Natur, jedoch entschieden gangbar, da solche in dieser Weise nach nicht existiren.

Gef. Offerten sub M. 80. befördert **C. A. Koch's Verlag** in Leipzig.

[41603.] Hiemit empfehle ich meine aufs beste eingerichtete, sehr leistungsfähige

Buchdruckerei

zur Ausführung von Druckwerken jeder Art, unter Zusicherung schnellster, sauberster und billigster Herstellung.

Auf Wunsch übernehme ich auch das Broschüren und die Versendung der gedruckten Werke.

Burg, Reg.-Bez. Magdeburg,
im September 1880.

August Hopfer.

[41604.] Verleger von Werken über:

Amerik. Farmereiwesen

werden dringlichst um Titelangabe resp. Zusendung von 1 Exemplar à condition auf kurze Zeit, Absatz fast gewiss, ersucht von **P. Eckerlein's Buchh.** in Leipzig.

[41605.] Ein fein ausgeführter Holzschnitt vom **Kölner Dom**

in seiner Vollendung, gezeichnet vom Baumeister **Franz Schmitz** in Köln, 15 1/2 Ctm. breit und 21 1/2 Ctm. hoch, erscheint im Septemberheft der Zeitschrift für bildende Kunst.

Galvanos von diesem Holzschnitt liefere ich zum Preise von 50 M. baar. Probedruck steht zu Diensten.

C. A. Seemann in Leipzig.

Allgem. Buchh.-Gehilfenverband.

[41606.]

Im Kreisverein „Königreich Sachsen“ wurde zum Vertrauensmann erwählt:

Herr A. Krause (im Hause Volkmar.)

Leipzig, den 15. September 1880.

Der Vorstand.

Eduard Baldamus, Vorsitzender.

Chemnitz,

Verein jüngerer Buchbändler.

Gegründet 15. Juli 1880.

[41607.]

Vorsitzender: **Clem. Boerner** (O. May's Buchhandlung [E. Roeder]).

Schriftführer u. Cassirer: **Julius Klose** (R. Friese's Buchhdlg. [B. Troitzsch]).

Versammlung jeden Mittwoch. Zuschriften werden an den Vorsitzenden erbeten.

C. Muquardt's

Hofbuchhandlung in Brüssel

[40608.] liefert schnell und billig

Belgisches

und

Französisches Sortiment

franco Leipzig.

Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen.

[41609.] **G. H. Boulton.**

Atelier für Zinkographie.

Lithogr. Anstalt.

Galvanoplastik u. Stereotypengießerei.

Reudnitz-Leipzig.

Prämiirt Berlin 1878. — Leipzig 1879.

R. Streller in Leipzig

[41610.] errichtet

**Buchhandlungen kleinen und
mittleren Umfanges.**

Rathschläge und Unterweisungen in dieser Richtung erfolgen kostenfrei.

Katholische Gebetbücher

[41611.] in 800 verschiedenen Einbänden.

Auswahlsendungen franco.

Joh. Köttges in Mainz.

B i t t e.

[41612.]

Für gef. Mittheilung der gegenwärtigen Adresse eines gewissen **Dr. F. Szumanski**, früher Assistent am agricultur-chemischen Laboratorium in Heidelberg, würden sehr dankbar sein.

Leipzig, 6. September 1880.

Goffmann & Ohnstein.